

26. Ausgabe - Nr. 2 / 2011

# Sportslife

Das Magazin von Stadtsportbund Düsseldorf, Sportamt Düsseldorf, sportAgentur Düsseldorf  
und Bädergesellschaft



**Breitensportstadt Düsseldorf**

**Bevölkerungsumfrage:  
Düsseldorf aktivste Großstadt**

**10. FIS Ski Langlauf Weltcup**



## Trendsporttag zum dritten Mal in Düsseldorf

### neue Strömungen aufnehmen und alles an die Hand geben

Die Zielsetzung wird der dritte Trendsporttag in Düsseldorf am 26. November 2011 allen an neuen Sportbewegungstrends interessierten Sportfachkräften und angebotenen. Verteilt auf mehrere Sporthallen und Außenflächen finden in den Sportanlagen der Hulda-Panitzschschule und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Workshops statt. Jeder Workshop dauert maximal 90 Minuten. Aus einer Palette neuer Ideen und Trends wählen Teilnehmer ihre vier Favoriten für diesen Tag aus.

Zu den Themen „Anreize schaffen und neue Strömungen aufnehmen“ zählen u.a. die Themen Kinball, Geocaching, Crossboccia, Speedminton, Waveboard, Slagline, Capoeira, Chanbara mit Schaumstoffschwerfart, Reaktiv Fitness Fighting, Reaktiv Walking und Reaktiv Fitness. In die Kategorie „Bewährtes an die Hand geben“ gehören u.a. Pezzitrommeln, Spiele neu spielen, die Taekwondo, Flexibarübungen, Sturzprophylaxe, Tae Kwon Do, Taekwondo-Zirkel mit Kleingeräten und Step, easy cooperative Spiele aus dem Bereich Abenteuer und Qigong für Erwachsene und Qigong für Kinder.

Der Trendsporttag startet mit einem „Flash Mob“, animiert von Kozak. Die erste Workshoprunde beginnt um 10 Uhr. Während des ganzen Tages stehen Physiotherapeuten für eine entspannende Schulter- und Nackenmassage zur Verfügung. Die eigene Körperstabilität kann an einer MFT Messstation der DAK auf dem Balance Board bewertet werden.

Wer am Trendsporttag in Düsseldorf teilnehmen möchte, wendet sich an die Bildungswerk-Außenstelle LSB im Stadtsportbund Düsseldorf. Kurzbeschreibungen der angebotenen Workshops und ein Anmeldeformular wird zugesendet. Nach erfolgter Anmeldung erhält man eine ausführliche Beschreibung und einen Anreizehinweis. Die Teilnahme am Trendsporttag wird mit acht Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung Übungsleiter bescheinigt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 10 Euro mit und 95 Euro ohne Vereinsempfehlung für vier Workshops, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung. Infos bei: Monika Henning (Tel.: 0211-200 544 30), mhenning@ssbduesseldorf.de, sportangebote-duesseldorf.de



„Bewährtes liegt im Trend“

## Verkehr in der Luft und am Boden

Manche Premieren brauchen Zeit. So musste der **Radio-Control-Modellsport-Club Düsseldorf** (RCMC) 50 Jahre alt werden, um erstmals einen Flugtag zu veranstalten. Aber genau das 50-jährige Jubiläum war der Anlass in Itter, Flugzeug-Modelle aller Art abheben zu lassen. „Bei so einem runden Jubiläum muss man doch etwas Besonderes machen. Deshalb haben wir erstmals in unser Sommerfest den Flugtag integriert“, erläutert RCMC-Schatzmeister Reinhard Tilloßen. Präsentiert wurden Motor-, Segel- und Solarflugzeuge sowie Motorsegler und Oldtimer.

Beim RCMC geht es steil nach oben



1961 wurde der Club gegründet. Seitdem hat sich einiges getan. „Angefangen haben wir mit Modellen mit Verbrennungsmotoren, die mit einem Rizinus-Aetanol-Gemisch betrieben wurden“, erinnert sich Matthias Zumkier. Fast seit Gründung des RCMC ist der über 80-jährige im Club. Schließlich kam man mit der Stadt Düsseldorf überein, das Gelände in Itter zu pachten. „Da haben wir uns eine kleine Ecke mit einem Handrasenmäher frei gemacht und haben unsere Modelle dort steigen lassen“, sinniert Zumkier. Inzwischen kommen die Modellflieger mit einem Handrasenmäher nicht mehr aus, denn dem RCMC steht ein Flugplatz mit 300 Meter Länge und 50 Meter Breite zur Verfügung. Der „Tower“ ist sozusagen das 2008 größtenteils in Eigenleistung erbaute Vereinshaus. Kein Wunder also, dass das Modellfluggelände des RCMC vom Landesverband NRW des Deutschen Aero-Clubs zum offiziellen Übungszentrum NRW für den Segelflug-Modellsport für F3J Modelle ernannt wurde.

Ein halbes Jahrhundert jung wurde auch das **Rhein-Ruhr-Racing Team** (RRR). In den Jahren nach 1963 stellte das RRR nachweislich den erfolgreichsten Zusammenschluss privater Motorsportler auf europäischer Clubebene dar. Aus den Reihen des RRR gingen zahlreiche Deutsche wie auch Europameister hervor. Die jährliche Bilanz an Siegen belief sich auf jeweils mehr als 100. Ebenso erfolgreich operierte der RRR auch als Veranstalter. So führte das RRR Slalom- und Rundstreckenrennen sowie Rallye-Läufe als Deutsche und Europameisterschaftsläufe durch.